

48. Deutsche Schüler- Jugend und Junioren Meisterschaften in Melsungen 2015

Nicht weit vom wunderschönen Altstadtkern entlang der Fulda, trafen sich über 80 Kinder – und Jugendliche aus 13 Bundesländern zu den 48. Deutschen Meisterschaften im Castingsport. An Zwei aufeinander folgenden Wettkampftagen wurden die Sieger in den Einzeldisziplinen und den Mehrkämpfen ermittelt.



Durch den Ausrichter ASV „ Petri Heil „ Söhrewald e.V. wurde bei sehr hochsommerlichen Temperaturen ein sehr guter Wettkampf auf der Sportanlage der FV Melsungen 08 organisiert und durchgeführt.

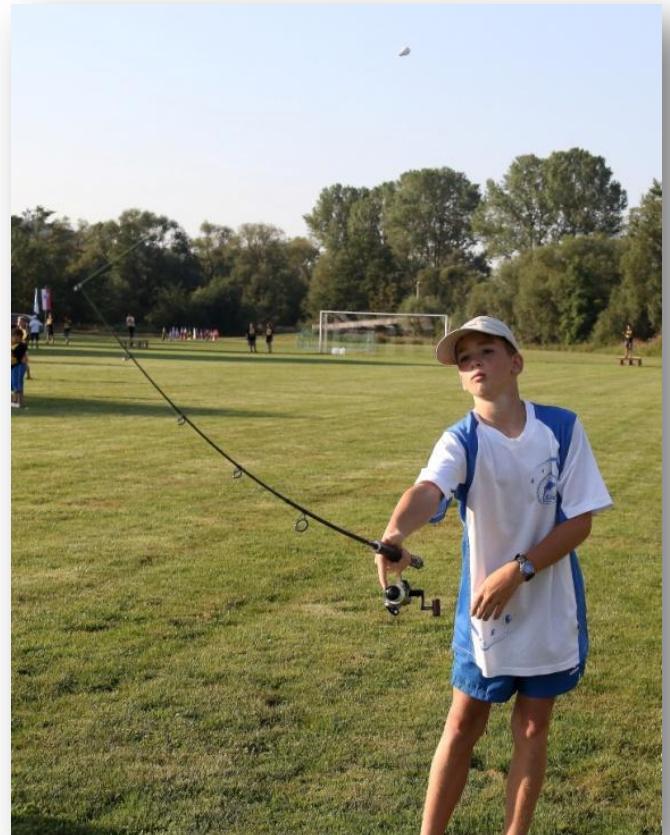
Mit von der Partie waren auch die Sportfreunde Florian Berk (Altersklasse Jugend A), Michael Niemann (Altersklasse Jugend B) und Nic Lauchstädt (Altersklasse Jugend C) des LAVT Leistungszentrum Casting Club Saalfeld. Ebenfalls aus Thüringen vom LAV VANT waren 4 Sportfreunde in den verschiedensten Altersklassen recht erfolgreich an diesen Meisterschaften beteiligt.





Der erste Wettkampftag begann gleich mit einem Paukenschlag. In der Disziplin Fliege Ziel Wurde Florian Berk Deutscher Meister. Auch Michael Niemann wurde in derselben Disziplin nach einem Stichkampf mit Daniel Pfeiffer vom LAV Sachsen Anhalt. Ebenfalls in der ersten Disziplin des Tages der Altersklasse Jugend männlich D Gewicht Ziel (Arenbergscheibe) holte sicher der erst 11 jährige Nic Lauchstädt Souverän bei doch recht schwierigen Bedingungen (sehr starker Wind) den Deutschen Meistertitel mit 78 Punkten vor Johannes Scheppeler von Mecklenburg Vorpommern.

Auch in der nächsten Disziplin konnten die Saalfelder nach Medaillen greifen. Florian wurde 3. In der Disziplin Gewicht Ziel (Arenbergscheibe) und Michael belegte nach Stichkampf Platz 5. Die wohl beste Leistung an diesem Tag gelang dem jüngsten Saalfelder in der Disziplin Gewicht Ziel



(Skishscheibe), dort verfehlter der erst seit einem Jahr im Leistungszentrum trainierende Nic Lauchstädt nur ein einzigstes Mal von 20 Würfen das Ziel und erreichte 95 und wurde damit Deutscher Meister.

In der selben Disziplin wurde Florian in seiner Altersklasse 3. Und Michael, der mit 4 Sportler um Platz eins in den Stichkampf ging wurde Deutscher Vizemeister. (nur 2 Sekunden trennten ihm vom 1. Platz).



In seinem ersten Fünfkampf erreichte Nic in der Disziplin 1 Fliege Ziel 55 Punkte, das war Einstellung des Deutschen Rekordes in dieser Altersklasse.

In den folgenden Disziplinen Fliege Distanz Einhand und Fliege Distanz Zweihand hatten Michael und Florian durch technische Fehler die Podeste verfehlt. So musste sich Michael weit unter Wert mit Platz 7. Geschlagen geben. Auch Florian Mitfavorit in dieser Disziplin erreichte nur Platz 4.

So endete der erste Wettkampftag mit 3 Deutschen Meistertitel einem neuen Deutschen Rekord, sowie eine Einstellung des Rekordes und einer Bronzemedaille. Damit konnte der mitgereiste Trainer Olaf Schulz schon zufrieden sein.

Am schwersten hatten es die Kampfrichter an diesem Tage, wie auch zum Beispiel die Sportfreundin Rita Szkudlarek vom Leistungszentrum Saalfeld. Sie waren den hohen Temperaturen und der starken Sonnenstrahlung am längsten ausgesetzt. Diese Leistung konnte nicht hoch genug durch den Veranstalter gewürdigt werden.

Der zweite Wettkampftag begann mit den Gewicht Distanzdisziplinen. Hier belegte Florian Platz und Michael jeweils Platz 5. Besser machte es Nic, der sich den Deutschen Meistertitel hobei den Siegerehrungen der Mehrkämpfe am Festabend im Bürgersaal von Guxhagen konnte vor allem der jüngste Saalfelder strahlen, denn Er wurde Deutscher Meister im Dreikampf mit neuem Deutschen Rekord von 258,185 Punkten, das waren 15 Punkte mehr als der bestehende Rekord. Übrigens hätte diese Punktzahl auch zum Sieg in der nächst höheren Altersklasse gereicht. Auch im Fünfkampf erreichte er neuen Rekord mit sensationellen 379,685 Punkten, das waren mal



gleich 71 Punkte mehr als der alte Rekord !



Im Fünfkampf belegten Florian und Michael jeweils den 3. Platz. Im Siebenkampf wurde Florian 5.

In der abschließenden Mannschaftswertung belegte die Mannschaft Thüringen (LAVT) erneut den 2. Platz wie im vergangenen Jahr. Diese Meisterschaften haben gezeigt, das Thüringen (LAVT und VANT) die Beste Jugendarbeit in dem letzten Jahr geleistet hat und auch im nächstem Jahr zu den Favoriten gezählt muss.

Schulz Olaf

Referent Castingsport im LAVT



Ohne Fleiß kein Preis